

RS OGH 1999/11/23 4Ob289/99z, 6Ob68/00v, 1Ob348/99d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.11.1999

Norm

UVG §2 Abs2 Z2

WrJWG §27 Abs6

Rechtssatz

Wird der Mutter die Obsorge entzogen und auf Initiative der Mutter sowie der mütterlichen Großmutter auf letztere übertragen, liegt keine "Maßnahme der vollen Erziehung" nach dem öffentlichen Jugendwohlfahrtsrecht im Sinne des § 2 Abs 2 Z 2 UVG vor.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 289/99z
Entscheidungstext OGH 23.11.1999 4 Ob 289/99z
- 6 Ob 68/00v
Entscheidungstext OGH 29.03.2000 6 Ob 68/00v
Vgl auch
- 1 Ob 348/99d
Entscheidungstext OGH 30.05.2000 1 Ob 348/99d
Beisatz: Einerseits ging die Initiative zur Obsorgeübertragung nicht von der Jugendwohlfahrtsbehörde aus, andererseits liegen der Übertragung der Obsorge ersichtlich ausschließlich dem Wohl des Minderjährigen (§ 178a ABGB) entsprechende familienbezogene Erwägungen zu Grunde. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112890

Dokumentnummer

JJR_19991123_OGH0002_0040OB00289_99Z0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at